

## **Literarische Höhen: Gerhard Polacek begeistert auf Esslingens Mülldeponie**

Schauspieler Gerhard Polacek las auf der Esslinger Mülldeponie Geschichten über Abfall; ein literarisches Erlebnis zwischen Natur und Müll.

Auf einer unkonventionellen Bühne, umgeben von der Natur und den Überresten des Alltäglichen, fand ein außergewöhnliches literarisches Ereignis statt. An einem lauen Abend, als die Sonne hinter den Hügeln verschwand, führte der bekannte Schauspieler Gerhard Polacek ein Publikum, das es sich zwischen Wiesen und Disteln gemütlich gemacht hatte, in die Welt des Abfalls und seiner Geschichten ein.

Die Esslinger Mülldeponie Katzenbühl, ein ganz besonderer Ort, wurde für diese Lesung gewählt. Was auf den ersten Blick wie ein einfacher Müllberg erschien, verwandelte sich durch die Kunst der Worte in einen Schauplatz der Fantasie. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erlesene Orte“, die seit 2011 von der Esslinger Stadtbücherei und der Esslinger Zeitung organisiert wird, war dies kein gewöhnlicher Abend. Hier verschmolzen literarische Texte mit einem einzigartigen Setting, das sowohl schockierte als auch faszinierte.

### **Literarisches Erlebnis zwischen Abfall und Natur**

Mit einer Kulisse aus ausgedienten Kühlschränken und Wertstoffcontainern kreierte Polacek eine Verbindung zwischen Kunst und dem oft negativen Bild von Müll. Das Publikum, das sich trotz der Umgebung auf das Event eingelassen hatte,

erlebte, wie man selbst in unerwarteten Kontexten Geschichten finden kann. Die charmante Lesung bot nicht nur einen Blick auf die Komplexität menschlicher Beziehungen, sondern auch eine Reflexion über unsere Konsumgesellschaft und die Konsequenzen unseres Handelns.

Die depressive Romantik der Mülldeponie wurde durch die Stimmen der Geschichten ein wenig aufgehellt. Polacek schaffte es, mit seiner Leidenschaft und seinem Talent, die Zuhörer zu berühren und zum Nachdenken anzuregen. Geschichten aus dem Abfall wurden zu Liebeserklärungen, die im täglichen Leben oft verloren gehen. Der Müllplatz, der normalerweise mit Verlust und Vergänglichkeit assoziiert wird, wurde vorübergehend zum Ort der Erneuerung und Inspiration.

## **Ein Teil der „Erlesenen Orte“ Reihe**

Die „Erlesenen Orte“-Reihe hat sich seit Jahren das Ziel gesetzt, außergewöhnliche literarische Erlebnisse an Orten zu bieten, die nicht dem Standard entsprechen. Die Idee, die Esslinger Mülldeponie als Bühne zu wählen, passt perfekt zu diesem Konzept. Es erinnert uns daran, dass Geschichten überall verborgen sein können, selbst an Orten, die wir normalerweise meiden. In einer Welt, die oft von Hektik und Materialismus geprägt ist, zeigt diese Veranstaltung, dass es wichtig ist, innezuhalten und auch in den einfachsten Dingen Poesie zu finden.

Gerhard Polacek hat mit seiner Lesung einen starken Eindruck hinterlassen und der Mülldeponie Katzenbühl eine unerwartete Facette verliehen. Diese unorthodoxe Kulisse machte das Event nicht nur zu einem literarischen Genuss, sondern auch zu einem Erlebnis, das das Publikum mit neuen Perspektiven bereicherte. Inmitten von Abfall und Verdorbenem geboren, wird jede Geschichte durch den Erzähler zum Leben erweckt, was zeigt, dass Kunst und Literatur weiter reichen als die physischen Grenzen unserer Umgebung.

Die Veranstaltung hat einmal mehr stark gemacht, wie wichtig es ist, kreative Wege zu finden, um kulturelle Angebote zu präsentieren. Solche erlesenen Orte laden nicht nur zum Hören von Geschichten ein, sondern auch zum Nachdenken über unsere eigene Beziehung zu den Dingen und deren Wert, sowohl für uns als Individuen als auch für die Gesellschaft insgesamt.

## **Ein Gedanke zu den Werten hinter dem Müll**

Schließlich regt diese Lesung auf der Mülldeponie dazu an, das Zusammenspiel zwischen Umwelt und Kultur zu reflektieren. Sie zeigt, dass selbst ausgediente Objekte und vermeintlich wertloser Abfall Geschichten erzählen können, die es wert sind, gehört zu werden. In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit mehr denn je in den Fokus rückt, ist das Erforschen von Möglichkeiten, Abfall in etwas von Bedeutung zu verwandeln, von großer Relevanz. Jeder von uns ist dazu eingeladen, die Schönheiten im Alltäglichen zu entdecken und die Wahrheiten in den Dingen zu hinterfragen, die wir oft als selbstverständlich erachten.

## **Ein Ungewöhnlicher Veranstaltungsort**

Die Wahl der Esslinger Mülldeponie Katzenbühl als Lesungsort hebt die Bedeutung von Umweltthemen in der Literatur hervor. Diese Deponie, die seit ihrer Schließung in den 1990er Jahren nicht mehr aktiv genutzt wird, dient heute als ungewöhnliche Kulisse, die interessante Parallelen zur Beziehung zwischen Mensch und Natur bietet. Während die Hinterlassenschaften der menschlichen Zivilisation oft im Schatten stehen, wird hier die Möglichkeit geschaffen, über den Wert und die Bedeutung von Abfall und Recycling nachzudenken.

Der touristische und kulturelle Wert solch unorthodoxer Orte nimmt in der modernen Gesellschaft zu. Veranstaltungsformate, die kreative und wissenschaftliche Ansätze miteinander verbinden, fördern nicht nur das Bewusstsein für Umweltfragen, sondern bieten auch einen etwas anderen Blickwinkel auf unsere alltägliche Lebensweise. Die Kombination aus Literatur und

einem ehemaligen Müllplatz regt dazu an, über die eigenen Konsumgewohnheiten nachzudenken.

## **Die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Abfallbewusstsein**

Das Thema Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit ist in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus der Gesellschaft gerückt. Der Abfallwirtschaftsbericht 2021 des Umweltbundesamtes zeigt, dass Deutschland im Jahr 2020 insgesamt 417 Millionen Tonnen Abfall produziert hat, was einen Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren darstellt. Trotz richtiger Maßnahmen zur Abfallvermeidung, wie das Recycling von Materialien und die Förderung von Mehrweg-Systemen, steht die Gesellschaft vor der Herausforderung, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren.

Das wachsende Bewusstsein für Umweltthemen spiegelt sich auch in Initiativen wie der von Gerhard Polacek wider. Die Vielfalt an Geschichten, die er ausgewählt hat, lädt dazu ein, sich mit den Facetten des Abfalls auseinanderzusetzen und zeigt, dass selbst vermeintlich wertlose Dinge eine narrative Tiefe haben können. Solche Veranstaltungen tragen dazu bei, das Thema in den öffentlichen Diskurs zu bringen und zeigen, dass Literatur einen wichtigen Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Herausforderungen leisten kann.

## **Kulturelle Veranstaltungen als Teil der Umweltdiskussion**

Veranstaltungen wie diese sind nicht nur ein kreativer Ausdruck, sondern auch ein wichtiger Bestandteil der kulturellen und sozialen Entwicklung einer Stadt. Die Reihe „Erlesene Orte“ führt seit 2011 Literatur an verschiedenen, teils ungewöhnlichen Orten in Esslingen zusammen und fördert damit die kulturelle Identität der Region. Die Veranstaltungen bieten nicht nur

Unterhaltung, sondern regen außerdem zur Reflexion über aktuelle gesellschaftliche Themen an, wie den Klimawandel und die ökologische Verantwortung des Einzelnen.

Die Teilnehmenden erfahren dabei nicht nur mehr über die Welt der Literatur, sondern werden auch für die Umwelt sensibilisiert. Die Verbindung von Kunst und gesellschaftlicher Verantwortung kann so beitragen, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zu stärken.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**